

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen Sie und möchten Ihnen mitteilen, dass Ihnen nun ein Ordner zur Verfügung steht, der Ihnen Hilfestellung zur Einhaltung der Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Ihrem Kindergarten und Kinderkrippe geben soll.

Denn:

Nur sichere Kindertagesstätten bieten Unfall- und Gesundheitsschutz für:

- Das pädagogische Personal (Erzieher, Kinderpfleger, Praktikant)
- Das Küchen- und Reinigungspersonal
- Die ehrenamtlichen Mitarbeiter
- Die zu betreuenden Kinder
- Personen (Eltern,...), die sich berechtigungsweise in der Kindertagesstätte aufhalten

Aus diesem Grunde ist es der Evang. Luth. Kirche in Bayern ein großes Anliegen, eine Basismappe allen o.g. Personen als Handlungshilfe zur Verfügung zu stellen.

Seitens der Fachstelle des Koordinators für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und den Kirchenkreiskoordinatoren sind wir bemüht, diese Handlungshilfe turnusmäßig aktuell zu halten.

Ziel des Arbeitsschutzes ist die Verhütung von Unfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren.

Jeder Arbeitgeber muss eine Reihe von Pflichten und Vorschriften beachten, um seinen Aufgaben und einer Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeitern auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit gerecht werden zu können. Viele Maßnahmen zur Unfallverhütung sind in Gesetzen, Verordnungen, Normen und Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit festgelegt. Der Arbeitgeber hat die erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie für eine wirksame Erste Hilfe und vorbeugenden Brandschutz zu treffen. Er hat die mit der Arbeit verbundenen Gefährdungen der Mitarbeiter zu beurteilen, zu dokumentieren und die Mitarbeiter über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit zu unterweisen.

Andererseits sind die Mitarbeiter verpflichtet, die gegebenen Anweisungen zu befolgen.

Zur Unterstützung von Arbeitgebern und Mitarbeitern werden Fach- und Ortskräfte für Arbeitssicherheit beauftragt, die in regelmäßigen Begehungsintervallen die Einrichtungen betreuen. Dies wurde 2014 auch im Präventionskonzept zwischen der Evangelischen Kirche Deutschland und Berufsgenossenschaften vertraglich vereinbart.

Die Überwachung des Arbeitsschutzes ist Aufgabe der staatlichen Gewerbeaufsicht und der Berufsgenossenschaften.

Die Berufsgenossenschaften sind Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.

Für Mitarbeiter in Kindergärten ist die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) zuständig.

Die Kinder in den Kindergärten sind bei dem Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV), bzw. der zuständigen Landesunfallkasse (LUK) versichert.

Wir sind Ansprechpartner für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Evangelischer Einrichtungen zu Themen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Im Rahmen der Umsetzung des bestehenden Präventionsvertrages zwischen der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) und den Berufsgenossenschaften sowie der Betreuungsvereinbarung zwischen dem arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienst GmbH (B.A.D.) und der EKD auf Landeskirchenebene, umfasst unsere Arbeit folgenden Ziele:

- Umsetzung der Betriebsbegehungen durch die Betriebsärzte und die Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach § 19 Arbeitssicherheitsgesetz
- Unterstützung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen
- Akquise und Betreuung von Fach- und Ortskräften für Arbeitssicherheit und von Sicherheitsbeauftragten
- Prävention von Arbeitsunfällen
- Integration von Sicherheits- und Schutzmaßnahmen ins Tagesgeschäft der Einrichtungen
- Optimierung von Arbeitsabläufen
- deutschlandweite Vernetzung durch Austausch der Koordinatoren und Fachkräfte für Arbeitssicherheit mit anderen Landeskirchen und Katholischen Verwaltungen
- Beratung von und Materialversand an Evangelische Einrichtungen
- Evaluation und Statistik

So erreichen Sie uns:

Koordinator für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der ELKB

Landeskirchenamt

Katharina-von-Bora-Straße 7-13

80333 München

Telefon: 089 / 5595 408

Fax: 089 / 5595 8408

E-Mail: <mailto:andreas.hetzel@elkb.de>